

Primär Versorgungs Kongress

Patient*innen im Team
versorgen
Chancen und Hürden



Über mich

Mag. (FH) Susanna Finker

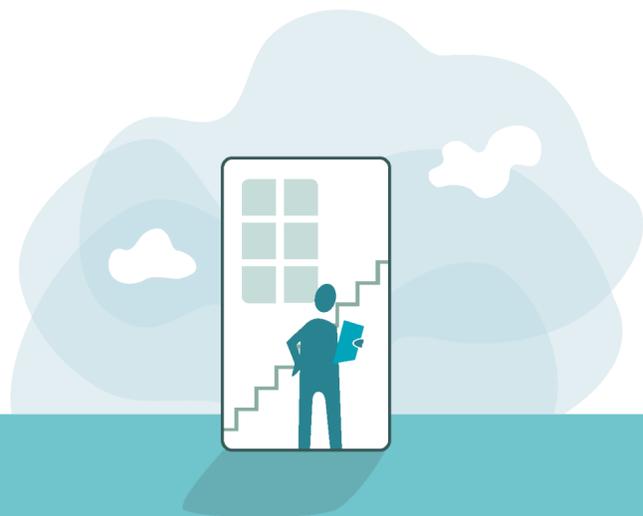
PV-Managerin Medius – Zentrum für Gesundheit
seit September 2018

Sozialarbeiterin
Master of Public Health, MPH

Leiterin Vernetzungsgruppe PV Management
Plattform Primärversorgung

Mitglied im obds – Österreichischer Berufsverband der Sozialen
Arbeit

Gründungsmitglied Österreichisches Forum Primärversorgung



Fragen, die man sich
stellen könnte



Wer ist im Team?

Team Anmeldung:

2018: 5 Mitarbeiterinnen
2023: 13 Mitarbeiterinnen

Team Labor:

2018: 2 Mitarbeiterinnen
2023: 10 Mitarbeiter*innen

Ärzt*innen:

2018: 3 Eigentümer*innen
2023: plus 2 angestellte Ärzt*innen plus 2 Turnusärzte

Gesundheitsberufe:

2018: Diätologie (1), DGKP (2), Ergotherapie (1), Physiotherapie (1)
2023: plus 2 DGKP, plus 3 PSY, plus 2 Sozialarbeit, plus 1
Physiotherapie

Wen betrifft es noch? Management (ab 2022: plus Assistenz), 2 Reinigungskräfte



Wer macht die Regeln?

Zu Beginn:

Eigentümer*innen = Ärzt*innen

Gesundheitsberufe in ihrem eigenen Wirkungsfeld und ihrer eigenen Professionskompetenz

Management

Im Wachstum:

(Fach)Bereichsleitungen, zusätzliche Führungskräfte



Wie wird umgesetzt?

Teammeetings

Wöchentlich („groß“ oder „klein“), 1x1 Stunde, fixer Termin, alle Dienste aller Mitarbeiter*innen rund um diese Meetings geplant

GROSSE Teammeetings = alle 2 Wochen, IMMER interdisziplinäre Fallbesprechung, jede*r aus dem Team kann einen Fall einbringen

Jourfixes

Management-Jourfixe (1x Woche)

Bereichsleitungs-Jourfixe (alle 6-8 Wochen)

Regelmäßige Treffen Fachbereichsleitungen mit jeweils ärztlicher Leitung



Agenda Teammeeting

Neue Gesichter

Fallbesprechung(en) inkl. „gemeinsam Erfolge feiern“

Gesundheitsförderung / Gesundheitskompetenz / Betriebliche Gesundheitsförderung

Software – Tipps und Tricks

Wer war wann wo?

Allfälliges



Wie wird umgesetzt?

Sharepoint

Zentrale Informationsplattform als Kommunikationsmittel
keine Hierarchien – jede*r darf Beiträge gestalten

Gemeinsame Software

mit klaren Regeln: Wer dokumentiert was wie?

E-Mail

Konkrete Versorgungsfragen



Was gibt es sonst noch?

Gemeinsame Fortbildungen „In-House“

Gewalt, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz, Verhaltensorientiert statt gewichtszentriert

Informelle Begegnungen

Sozialraum, Team- und Sportevents, Große und kleine Feiern (Balkonparty, Jahresanfangsfeier, Donnerstagabend After-Work...)

Signal Gruppen

mit festgelegten Regeln und Verantwortlichkeiten



Lernerfahrungen

Teammeetings können sich verändern

in der Zusammensetzung

Häufigkeit

Themensetzung

Wachstum braucht veränderte Strukturen

Neue Ebenen kommen hinzu – z.B. in Klausuren

Wer darf was?

Welche Stufe(n) der Partizipation wofür?

Wo gehöre ich hin?

Auch im 5. Jahr ist nicht (allen) alles klar!

Wiederholung von bereits „Bekanntem“



Chancen

Motivierte Mitarbeiter*innen entwickeln die Primärversorgung „bottom-up“ mit -> attraktives Arbeitsfeld

Patient*innen erhalten in allen Bereichen state-of-the-art Versorgung

Gemeinsames, strukturiertes Vorgehen zum Wohle der Patient*innen

Weiterentwicklung von Organisation und Mitarbeiter*innen durch Lernen vom anderen

Ca. 100 Praktika seit 2018 – Begeisterung für das Berufsfeld wirkt in die Zukunft



Welchen persönlichen Karriereverlauf stellst du dir bei Medius vor?

Labormitarbeiterin → KP J. erkl. → Turnusärztin

→ Teilzeit-Ärztin angestellt → Partnerin

Hürden

Laufende Organisationsentwicklung nötig – es gibt kein „Schleifen lassen“

Komplexität steigt durch Vielzahl an Möglichkeiten: Patient*innen müssen verstehen können, „organisationale Gesundheitskompetenz“ darf nicht auf der Strecke bleiben

Gratwanderung zwischen Eigenverantwortung der Mitarbeiter*innen und Wunsch nach klaren Vorgaben

Was tun, wenn es einmal bei der Motivation im Team hakt?



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Keine Zeit für Fragen?
Gern per Mail an: susanna.finker@medius.at